

**SPD-Fraktion im Rat der Landeshauptstadt Hannover  
Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen im Rat der Landeshauptstadt Hannover**

20.10.2022

In den

- Jugendhilfeausschuss
- Verwaltungsausschuss

**Haushaltsplan 2023/2024 Ergebnishaushalt  
Änderungsantrag gemäß § 34 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt  
Hannover zur DS 2027/2022**

**Teilhaushalt: 51 Jugend und Familie  
36301 Hannoverfonds**

**Antrag zu beschließen:**

Im Haushaltsjahr 2023 folgende Ansatzveränderung vorzunehmen:

Der Aufwand in Höhe von	250.000	Euro	
wird um	31.600	Euro	
auf insgesamt	<b>281.600</b>	<b>Euro</b>	<b>erhöht.</b>

Im Haushaltsjahr 2024 folgende Ansatzveränderung vorzunehmen:

Der Aufwand in Höhe von	250.000	Euro	
wird um	31.600	Euro	
auf insgesamt	<b>281.600</b>	<b>Euro</b>	<b>erhöht.</b>

Die Ansatzveränderung soll über das Haushaltsjahr 2024 hinaus fortgeführt werden.

Die Mittel sind entsprechend der Beschlüsse zum Hannoverfonds für Maßnahmen aus dem Bereich der offenen Kinder- und Jugendarbeit gedacht, die einen Beitrag zur Präventionskette leisten.

Die Verwaltung wird darüber hinaus beauftragt, die Förderkriterien für Maßnahmen dahingehend zu ändern, dass Schulen nicht mehr antragsberechtigt sind.

**Begründung:**

Der Hannoverfonds leistet einen Beitrag zur Abmilderung von Armutsfolgen für Kinder und Jugendliche in Hannover. Er soll Chancen zur sozialen Teilhabe ermöglichen und Benachteiligungen abmildern. Hierzu leisten die Träger der offenen Kinder- und Jugendarbeit einen wertvollen Beitrag, der in den kommenden Jahren mehr denn je benötigt werden wird, um junge Menschen nicht zu den Verlierer\*innen der Corona-, Energie-, Klima- und Ukraine Krise werden zu lassen. Diese Arbeit muss bedarfsgerecht ausgestattet werden.

Für Schulen ist ein Zugang zum Hannoverfonds nicht notwendig, da sie im TH 40 über eigene Mittel in den Bereichen Prävention und pädagogische Programme verfügen.

Lars Kelich  
Fraktionsvorsitzender

Dr. Elisabeth Clausen-Muradian/Dr. Daniel Gardemin  
Fraktionsvorsitzende/r